



Thema: Prater Wien

Autor: k.A.

FREIZEIT — IHR KINDERLEIN GEHET

IHR KINDERLEIN



GEHET

burgen. Während sich die Kinder in die Schlacht werfen, als wären sie Tom Cruise' Stuntmänner und -frauen, sitzen die Eltern auf Bänken beim Kiosk oder essen im Restaurant allerhand Deftiges und unterhalten sich über richtige Erwachsenenthemen, z. B. was eine gute Erziehung denn ausmache und ob die Mutter von Ramón Mercader ihre Sache eher gut oder eher schlecht gemacht habe; denn als sie nahelegte, den marxistischen Revolutionär Leo Trotzki um die Ecke zu bringen, machte er nicht etwa wilde Fisimantenten und warf sich auf den Boden, um mit blutrotem Kopf herumzuplärren, sondern griff einfach zur Axt und machte sich auf den Weg.

Kinder sind das Größte, Schönste und Erhabenste im Leben. Aber verdammt, was tun, wenn die kleinen Racker unterhalten werden wollen und man geistige Eiterbeulen bekommt vor lauter Minions, Ponys und Laserschwertern? Manchmal möchte man auch Zeit für sich selbst oder hat dringende Sachen zu erledigen. Gibt es denn die Möglichkeit, gleichzeitig dem Kind zu Glück und Freude zu verhelfen, aber auch sich selbst etwas Gutes zu tun. Gute Frage. Gute Antwort: Ja, klar.

Zum Beispiel ins **Kino** gehen: Mit einer Leselampe und einem guten Buch lässt sich auch beim schrillsten Kinderblockbuster die größte Freude erleben. Das Kind freut sich etwa über die pffiffigen Pferderennen in „Bibi und Tina“, Tohuwabohu total, und man verliert sich in den paranoiden Abenteuern der viszeralen Realisten in einem epischen Panorama, das sich über zwei Jahrzehnte erstreckt, in Roberto Bolaños „Die wilden Detektive“.

Wenn die Kinder allerdings so unruhig werden, dass der Kinosessel zu glühen beginnen droht ob der vielen Herumwetzerei, dann empfehle ich den Indoor-Spielplatz **Jump Around** in der Schikanedergasse im vierten Bezirk. Es gibt Rutschen, ein Klettergerüst, Autos usw. Außerdem eine Kinderdisco mit leichter Tendenz zum Turnsaal (Schwingseile) und ein Elterncafé, in dem man nichts konsumieren muss, aber Sachen mitbringen darf.

In der warmen Jahreszeit zwischen April und Oktober bietet sich zum Energieabbau ein Besuch von **Kolariks Kinderwelt**, gleich in der Nähe des Schweizerhauses, an. Dort findet man eine Ansammlung von allem vor, was kleine Adrenalin-Junkies so brauchen, wie Rutschen und Hupf-

Keine Winterpause leistet sich der nur 5 Minuten davon entfernte **Praterkasperl**, der größte Spaß, den man mit seinen Kindern im Theater haben kann. Achtung! Dieser Kasperl ist roh und orientiert sich an des Kasperls Herkunft als derber Wiener Volksspaß, Krokodile werden verdroschen und für den Kleinen gibt es ungeniert die herrlichsten Lulu- und Kaka-Witze, aber auch über deren Köpfe hinweg fliegt so manch feines Bonmot für die Größeren. Ein großer Spaß für Jung und Alt.

Bleiben wir noch ein bisschen im Prater - dort gibt es zu Halloween die mittlerweile legendäre **Halloween-Parade** mit vielen Aktivitäten rund um das Thema wie Kinderschminken, Kürbisanzmalen etc. Aber Achtung! Die Parade ist wahnsinnig aufwendig gemacht und sehr atmosphärisch, aber für jüngere dadurch auch viel zu gruselig. Ich würde es für Kinder ab 10, 11 Jahren empfehlen, abhängig davon, wie hartgesotten und furchtlos diese sind.



Wo sind Kinder gut behütet?

Thema: Prater Wien

Autor: k.A.



IHR KINDERLEIN GEHET — FREIZEIT

KOLARIKS KINDERWELT

- Prater 128
- Waldsteingartenstraße, 1020
- Mo-Fr ab 14 Uhr
- Sa, So und Feiertag ab 11 Uhr
- * kolarik.at

JUMP AROUND

- Schikandergasse 1, 1040
- Mo-Fr 10-18 Uhr
- Sa, So und Feiertage
- kein öffentlicher
Spielplatzbetrieb sondern
nur für Geburtstags-
reservierungen geöffnet.
- * jumparound.at

ORIGINAL WIENER PRATERKASPERL

- Straße des 1. Mai 118, 1020
- jeden Di, Sa, So und Feiertag
um 15 und 16 Uhr
- * praterkasperl.com

HALLOWEEN IM PRATER

- Calafatipplatz, 1020
- 31.10 ab 14 Uhr
- 18 Uhr Halloween-Parade
- * praterwien.com

COMICBOX WIEN

- Rechte Wienzeile 107
(vor Redergasse 1), 1050
- Di, Do 10-13 Uhr
- Mi, Fr 16-20 Uhr
- Mo, Sa, So geschlossen
- Bis Frühjahr 2018 Winterpause

BURGER DE VILLE

- Lerchenfelder Straße 1-3, 1070
- Mo-So 11.30-20 Uhr
- (bis es irgendwann zu kalt wird)

DSCHUNDEL WIEN

- Theaterhaus für junges Publikum
- MuseumsQuartier Wien
Museumsplatz 1, 1070
- Tageskassa Mo-Fr 16-18 sowie
1,5 Stunden vor Vorstellungsbeginn
- * dschungelwien.at

LEOPOLD MUSEUM

- MuseumsQuartier Wien
- Museumsplatz 1, 1070
- LEO Kinderatelier: Sonntag,
- 14-17 Uhr (Anm. empfohlen)
- * leopoldmuseum.org

KUNSTHISTORISCHES MUSEUM WIEN

- Maria-Theresien-Platz, 1010
- Atelier für Kinder:
- jeden Sonntag 14-16.30 Uhr
- * khm.at

Die **Comicbox** bei der U-Bahn-Station Pilgramsgasse befindet sich zur Zeit im Winterschlaf. In der warmen Jahreszeit aber kann man sich an diesem Kiosk über 800 Comics ausleihen, um sie direkt vor Ort auf der Wientalterrasse zu lesen. Die Comics haben einen Fokus auf österreichische Künstler und Künstlerinnen, aber es liegen auch kindgerechte Comics auf. Ab und zu gibt es kindgerechte Workshops (z. B.: Wie mache ich ein Daumenkino?). Wenn das Wetter passt, eine herrliche Sache.

Der **Weghuberpark**, benannt nach dem glücklosen Kaffeeseider Albert Weghuber, der es nicht einmal zu einem Wikipedia-Eintrag geschafft hat, ist auch ein schöner Tipp. Einst ist hier Ferdinand Raimund spazieren gegangen und hat sich seine grässlichen Sätze ausgedacht, die Ernst Wolfram Marboe Jahrzehnte später allerhand kostspielige Flausen in den Kopf setzen sollten, heute toben im Sommer die Kinder über einen schattigen Spielplatz und die benachbarte Wiese. Die Erwachsenen sitzen inzwischen im **Burger De Ville** und überlegen, wie die Übersetzer des nächsten Buches aus der „A Song of Ice and Fire“-Reihe („Game of Thrones“) mit der Geheimnislüftung rund um Hodors Namen umgehen werden.

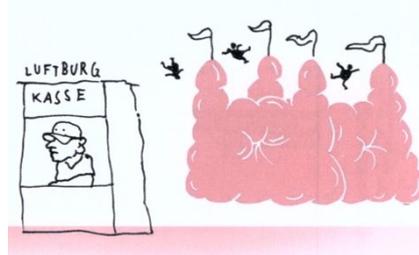
Im **Dschungel Theater** im MuseumsQuartier gibt es Vorstellungen für Kinder und Jugendliche, anschließend laufen die Kinder an den Kellnern und Kellnerinnen, die Nerven aus Stahl besitzen dürften, schreiend und tobend vorbei, während die Großen gemütlich ihren Kaffee schlürfen und sich wieder einmal vergewissern, dass die Gegenwart die Summe ihrer Fehlentscheidungen ist.

Die meisten Museen bieten mittlerweile auch gelungene Kinderführungen und künstlerisches Bastelprogramm an, so kann man z. B. im **Kunsthistorischen Museum** oder im **Leopold Museum** als Erwachsener durch die Ausstellung wandeln und sich genüsslich von den Bildern inspirieren lassen, während die Kinder einen Schnellsiedekurs mit viel kindgerechtem Wissen erhalten und danach mit Farben und Bildern kreativ werden dürfen.

Das Café **deli bluem im museum** im Volkskundemuseum, im Palais Schönborn direkt am Schönbornpark, Laudongasse 15, 1080, ist ein Museum für die ganze Familie – Kinder erhalten bei der Teilnahme am Museumsquiz eine kleine Überraschung.

Jeden Dienstag gibt es im **atelierWISTAWEL**, in der Wehrgasse 4, 1050, das Eltern-Kind-Café. Für die Eltern gibt es Kaffee und Kuchen, für die Kinder ab zwei Kunst- und theaterpädagogische Kurse und Workshops, auch für Gruppen und Ferienbetreuung.

Und wer alles durchhat, kauft sich einfach wieder ein neues Detektiv-Buch und geht in einen neuen Film. Aber, und das sage ich, weil ein Ratgeber, der auf sich hält, nicht nur Tipps gibt, was man tun, sondern auch, was man lassen soll: Meidet den Eingang in das Lugner Kino über den Eingang Gablenzgasse/Neubaugürtel. Ein geschäftstüchtiger Zeitungsverkäufer bietet auch „My Little Pony“, „Elsa“ und so weiter feil.



Text: Peter Waldeck
Illustrationen: Lukas Weidinger